

Das neue Abkommen hilft entscheidend bei der weiteren Verbesserung der Lebenshaltung der werktätigen Bevölkerung in unserer Republik und schafft zusammen mit den vor kurzem in Polen, Prag und Budapest abgeschlossenen Zusatzvereinbarungen die materiellen Grundlagen für die Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenshaltung der deutschen Bevölkerung, von denen der Genosse Wilhelm Pieck und der Genosse Otto Grotewohl in ihren Referaten gesprochen haben.

Das Abkommen aber ist auch ein entscheidender Erfolg unserer Partei, denn ohne die konsequente Politik unserer Partei, die hier dargestellt worden ist und die gipfelt mit in der Freundschaft zur Sowjetunion, wäre dieses Abkommen niemals denkbar und möglich gewesen. (Lebhafter Beifall.)

Wir danken auch von dieser Stelle der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, daß sie unsere Bitte um zusätzliche Lieferungen so schnell erfüllt hat, um so mehr, als die Bezahlung für diese Lieferungen erst in fast anderthalb Jahren stattzufinden braucht. (Beifall.)

Wir werden mit Hilfe dieser zusätzlichen Einfuhren in der Lage sein, in der kommenden Zeit die Lebenshaltung der werktätigen Bevölkerung in unserer Republik bedeutend zu verbessern. (Beifall.)

Vorsitzender L o h a g e n : Genossinnen und Genossen! Das Präsidium des Parteitages schlägt den Delegierten folgendes Telegramm zur Abstimmung vor:

Telegramm an Kim Ir Sen

„Die Delegierten des III. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands senden dem heldenmütigen koreanischen Volk und seiner tapferen, vorwärtsstürmenden Volksarmee brüderliche revolutionäre Kampfesgrüße. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden stürmischen Beifall.)

Im Namen des friedliebenden, demokratischen Deutschlands erheben wir unsere Stimme gegen die schändliche und barbarische Aggression der amerikanischen Imperialisten, die sich gegen die nationale Einheit und den demokratischen Aufbau Koreas richtet. Sie verwüsten Euer Land und morden durch ihre Terrorangriffe auf Städte und Dörfer Eure Kinder und Frauen. Die koreanische Nation hat sich unter der Führung Kim Ir Sens wie ein Mann zusammengeschlossen und ist dabei, die frechen imperialistischen Räuber zu vertreiben, so wie das chinesische Volk sie vertrieben hat.